

PROGRAMM

15. August bis 15. September 2024

SCHLOSS LICHTSPIELE

Light Festival Karlsruhe

10th edition



© The Fox, The Folks, BHINNEKA EXPRESS, Foto: Jürgen Rösner

www.schlosslichtspiele.info



VORWORT <i>PREFACE</i>	S. 3
DAS MOTTO DER SCHLOSSLICHTSPIELE 2024 <i>THE MOTTO OF THE SCHLOSSLICHTSPIELE 2024</i>	S. 4
SPIELZEITEN <i>SHOW TIMES</i>	S. 6
ÖFFNUNGSZEITEN GASTRONOMIE <i>OPENING HOURS CATERING</i>	S. 7-8
SPIELPLAN <i>PROGRAM SCHEDULE</i>	S. 10-11
NEUE SHOWS 2024 (PREMIERE) <i>NEW SHOWS 2024 (PREMIERE)</i>	S. 12-21
WEITERE SHOW HIGHLIGHTS <i>OTHER SHOW HIGHLIGHTS</i>	S. 22-28
LAGEPLAN <i>SITE PLAN</i>	S. 30-31
SCHLOSSLICHTSPIELE LIGHT FESTIVAL // MEDIA ART IS HERE	S. 32-46

SCHLOSSLICHTSPIELE LIGHT FESTIVAL // MEDIA ART IS HERE

2015 feierten die SCHLOSSLICHTSPIELE zum 300. Stadtgeburtstag KA300 ihre Premiere und begeisterten das Publikum. Die diesjährige 10. Edition widmet sich anlässlich des Jubiläums 75 Jahre Grundgesetz unter dem Motto "Everybody counts" den Themen Recht, Freiheit und Demokratie. Zeitgleich präsentiert die Ausstellung "Media art is here" Medienkunst im Stadtraum. Karlsruhe ist seit 2019 UNESCO City of Media Arts und gilt als Residenz des Rechts.

Der Lageplan auf Seite 30 bietet einen Überblick über alle Kunstwerke und über Orte des Rechts in der Karlsruher Innenstadt.

The SCHLOSSLICHTSPIELE took place for the first time in 2015 to mark the 300th anniversary of the city "KA300". This year's 10th edition is dedicated to the topics of law, freedom and democracy under the motto "Everybody counts" to mark the 75th anniversary of the Basic Law. At the same time, the exhibition "Media art is here" presents media art in urban space. Karlsruhe has been a UNESCO City of Media Arts since 2019 and is considered a residence of law.

The map on page 30 provides an overview of all the works of art and places of law in Karlsruhe city center.



75 JAHRE GRUNDGESETZ

Im Karlsruher Sommer wird das Verfassungsjubiläum "75 Jahre Grundgesetz" gefeiert. Nach den offiziellen Feierlichkeiten, die im Mai in Berlin begonnen haben, übernimmt die Residenz des Rechts den Staffelstab.

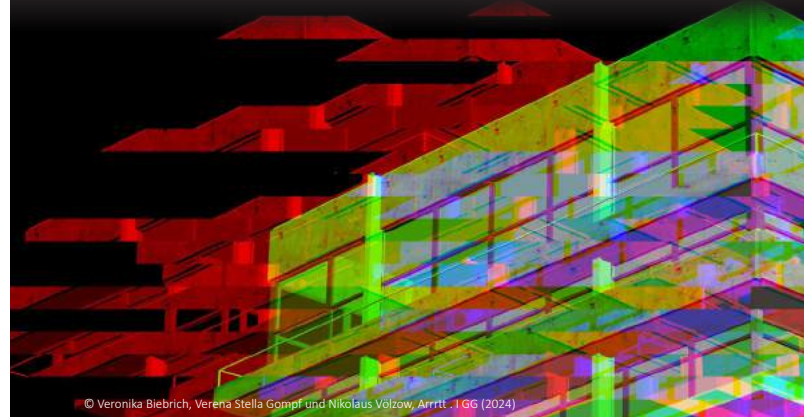
Am 9. und 10. August gestalten Herbert Grönemeyer und seine Band mit Live-Konzerten die Ouvertüre zu den SCHLOSSLICHTSPIELEN. Am 10. August diskutieren junge Menschen mit Persönlichkeiten aus Justiz und Medien bei den Jungen Verfassungsgesprächen auf dem Marktplatz. Vom 15. bis 21. September richtet der Triangel | Kultur | Raum am KIT die Tage der Demokratie unter dem Motto des Wissenschaftsjahres 2024 "Freiheit" aus.

The constitutional anniversary "75 years of the Basic Law" will be celebrated in Karlsruhe this summer. Following the official celebrations, which began in Berlin in May, the Residence of Law will take up the baton.

On August 9 and 10, Herbert Grönemeyer and his band will perform live concerts as the overture to the SCHLOSSLICHTSPIELEN. On August 10, young people will discuss with personalities from the judiciary and media at the Young Constitutional Talks on the market square. From September 15 to 21, the Triangel | Kultur | Raum at KIT will host the Days of Democracy under the motto of the Science Year 2024 "Freedom".

DAS MOTTO DER SCHLOSSLICHTSPIELE 2024:

„EVERYBODY COUNTS“



EVERYBODY COUNTS

Mehr denn je müssen wir, da die Welt zunehmend polarisiert und umkämpft zu sein scheint, als Menschen zusammenkommen, uns an einem Ort versammeln, an dem wir alle eine Stimme haben, an dem wir alle respektiert werden und an dem wir alle gehört werden. Dass wir in der Lage sind, gleichberechtigt beizutragen und teilzuhaben, mit uneingeschränkten Rechten und angstfreien Herzen, ist das Fundament der Demokratie. Dies ist ein Ort, an dem jeder zählt.

More than ever, as the world seems increasingly polarised and combative, we have to come together as a people, to meet together in one place, where we all have a voice, where we are all respected, where we are all heard. Being able to contribute and participate equally, with our rights intact and our hearts without fear, is the bedrock of democracy. This is a place where everybody counts.

SPIELZEITEN / SHOW TIMES

Die SCHLOSSLICHTSPIELE am Schloss starten täglich bei Einbruch der Dämmerung und enden von Sonntag bis Donnerstag um 23:15 Uhr, am Freitag und Samstag um 23:30 Uhr.

The SCHLOSSLICHTSPIELE at the palace start daily at dusk and end at 11:15 p.m. from Sunday to Thursday and at 11:30 p.m. on Friday and Saturday.

AB DONNERSTAG, 15. AUGUST – **21:15 UHR**
FROM THURSDAY, AUGUST 15 – 9:15 P.M.

AB SONNTAG, 18. AUGUST – **21:00 UHR**
FROM SUNDAY, AUGUST 18 – 9:00 P.M.

AB SONNTAG, 25. AUGUST – **20:45 UHR**
FROM SUNDAY, AUGUST 25 – 08:45 P.M.

AB SONNTAG, 1. SEPTEMBER – **20:30 UHR**
FROM SUNDAY, SEPTEMBER 1 – 08:30 P.M.

AB SONNTAG, 8. SEPTEMBER – **20:15 UHR**
FROM SUNDAY, SEPTEMBER 8 – 08:15 P.M.

Die Laufzeiten weiterer Installationen und Aktionen im Stadtraum finden Sie ab **Seite 30**.

*The duration of other installations and campaigns in the urban space can be found from **page 30** onwards.*



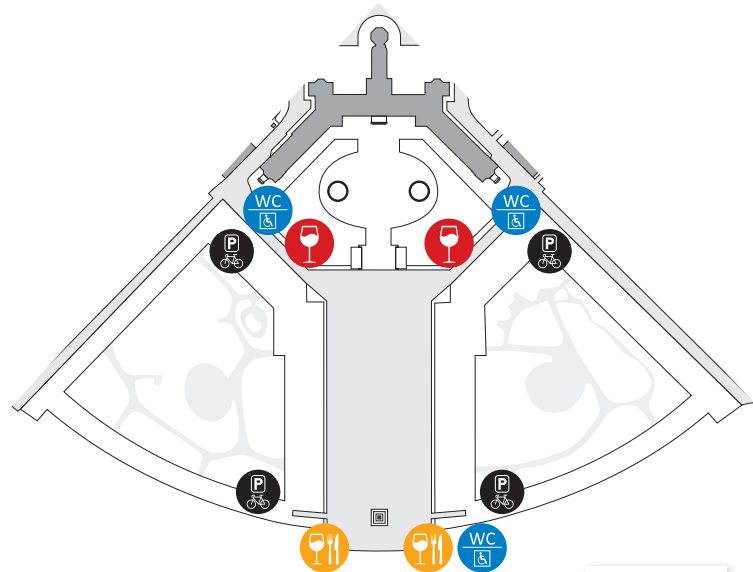
Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf:

WWW.SCHLOSSLICHTSPIELE.INFO
und auf **WWW.CITYOFMEDIAARTS.DE**

ÖFFNUNGSZEITEN GASTRONOMIE

Täglich 19:00 bis 23:30 Uhr // Pfandrücknahme bis 0:00 Uhr
Daily 7:00 p.m. to 11:30 p.m. // Deposit return until 0:00 a.m.

-  **Getränke / Beverages**
-  **Essen & Getränke / Food & Beverages**
-  **Toiletten / Restrooms**
-  **Fahrradparkplatz / Bicycle parking spaces**



SUPPORT THE SCHLOSSLICHTSPIELE LIGHT FESTIVAL KARLSRUHE

**UNTERSTÜTZEN SIE DAS SCHLOSSLICHTSPIELE
LIGHT FESTIVAL KARLSRUHE
MIT DEM SCHLOSSLICHTSPIELE BÄNDCHEN**

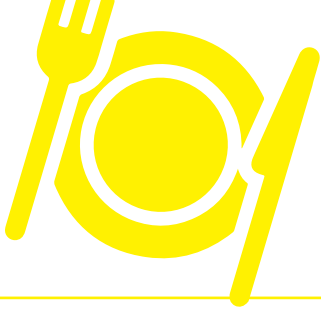
2024

SCHLOSS
LICHTSPIELE

LET IT SHINE

SCHLOSS
LICHTSPIELE

Mit nur 5,- € können Sie die SCHLOSSLICHTSPIELE unterstützen. Tragen Sie dazu bei, dass die SCHLOSSLICHTSPIELE auch zukünftig kostenfrei bleiben können. Das Bändchen ist erhältlich an allen Getränkeständen. HERZLICHEN DANK für Ihre Unterstützung!



WECHSELNDE GASTRONOMIE

- 15.08 - 18.08: amerikanisch / BBQ
- 23.08 - 25.08: mediterran
- 30.08 - 01.09: vegetarisch / vegan / green
- 06.09 - 08.09: Weinleuchten am Schloss
- 13.09 - 15.09: vom asiatischen Kontinent

WEINLEUCHTEN AM SCHLOSS

Erleben Sie die SCHLOSSLICHTSPIELE in besonderem Ambiente bei unserem exklusiven Weinevent! Genießen Sie eine erlesene Auswahl an Weinen aus der Region und lassen Sie sich von der Vielfalt und Qualität unserer heimischen Winzer begeistern. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Schlossprojektionen und lassen Sie sich von edlen Tropfen verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, mit Ihnen auf die Kunst und den Genuss anzustoßen!

Öffnungszeiten:

- Freitag, 06.09:** 15.00 Uhr bis Ende Schlosslichtspiele
- Samstag, 07.09:** 12.00 Uhr bis Ende Schlosslichtspiele
- Sonntag, 08.09:** 12.00 Uhr bis Ende Schlosslichtspiele



BLACK FLAGS

Edith Dekyndt
William Forsythe
Santiago Sierra

22.6.
- 6.10.24

In Kooperation mit
A/POLITICAL

STIFTUNG FORSYTHE

Stifter des ZKM
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR REGIONALPOLITIK, HOCHSCHULEN UND KUNST

Karlsruhe

Premiumpartner des ZKM
- EnBW

hirsch hof lichter fest

16. & 17.08.
AB 18 UHR

GRATIS WELCOME DRINK
bei Vorlage dieser Anzeige am Eingang

3 Locations, 1 Hof,
Lichtershow & DJ

'87 MAMMA LINA
by Gino's Pizzeria / Bar

Für dein perfektes
Schlosslichtspiele-Erlebnis:

ENTDECKE UNSERE
PICKNICK-TASCHEN

QR-Code scannen,
online bestellen und
direkt zum Schloss
liefern lassen:



Vollgepackt mit handlichen
italienischen Leckereien und
unserer neapolitanischen
Steinofen-Pizza!



© Julia Shamsheieva, LIBERTY ENLIGHTENING THE WORLD, SCHLOSSLICHTSPIELE 2024

JULIA SHAMSHEIEVA
LIBERTY ENLIGHTENING THE WORLD (2024)

Julia Shamsheieva stammt aus Odessa in der Ukraine und lebt heute in Kanada. Ihre Arbeit ist nach der offiziellen Bezeichnung der Freiheitsstatue benannt: „Liberty Enlightening the World“. Sie lädt die Betrachter auf eine Reise ein, die Reise von Goethes Faust. Die Freiheitsstatue gilt als Symbol für Freiheit, Demokratie und Aufklärung ist. Die Suche von Faust nach Wissen und Selbstfindung versteht die Künstlerin als ein Symbol für die individuelle Freiheit, die eines der Grundprinzipien von Demokratien ist. Die Kraft der Freiheit ist nach wie vor die Triebfeder für die Schaffung einer besseren Zukunft für alle, trotz der vielen Hindernisse, die einer globalen Einheit und einem echten Frieden im Wege stehen.

The artist comes from Odessa, Ukraine and now lives in Canada. Her work is named after the official name of the Statue of Liberty: “Liberty Enlightening the World”. It invites the viewer to a journey, the journey of Goethe’s Faust. The Statue of Liberty is a symbol of freedom, democracy and enlightenment. The artist understands Faust’s search for knowledge and self-discovery as a symbol of individual freedom, which is one of the basic principles of democracies. The power of freedom continues to be the driving force behind the creation of a better future for all, despite the many obstacles that stand in the way of global unity and genuine peace.

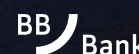


© Julian Hölscher, LETTERS OF LIBERTY (2024)

STUDIO JULIAN HÖLSCHER
LETTERS OF LIBERTY (2024)

Julian Hölschers Arbeiten entstehen im Spannungsfeld zwischen Technik, Kunst und Design. In vielen Arbeiten hat er sich mit Geschichte und Demokratie befasst, z.B. 2021 als Art-Director des Kollektivs URBANSCREEN bei der Projektion der Namen von Personen, die im Dritten Reich verfolgt und deportiert wurden („#everynamecounts“) oder 2019 als Art-Director für Projektionen auf die East Side Gallery und das ehemalige Stasi-Hauptquartier in Berlin anlässlich der Feierlichkeiten zu 30 Jahren Friedlicher Revolution und Mauerfall. Für die SCHLOSSLICHTSPIELE 2024 hat er eine Projektion mit einfacher Botschaft geschaffen: Demokratie ist dann lebendig, wenn Bürgerinnen und Bürger mitmachen und sie gestalten. Aus „Me“ wird „We“ und wie in einem Chor zählt jede Stimme, damit schließlich ein gemeinsames „Wir“ erklingen kann.

Julian Hölscher has dealt with history and democracy in many of his works, e.g. in 2021 as art director of the collective URBANSCREEN for the projection of the names of people who were persecuted and deported during the Third Reich (“#everynamecounts”) or in 2019 as art director for projections on the East Side Gallery and the former Stasi headquarters in Berlin to mark the 30th anniversary of the Peaceful Revolution and the fall of the Berlin Wall. Democracy is alive when citizens participate and shape it.





JOHN TETTENBORN (RESORB) UND KOURTNEY LARA ROSS
DISCOURSE (2024)

John Tettenborn vom RESORB-Kollektiv (Animation) und Kourtney Lara Ross (Musik) zeigen eine einfache visuelle Metapher, die Mechanismen des Diskurses in einer Demokratie verständlich macht. Abstrakte Wesen führen vor, wie Demokratie funktionieren kann. Ihre Show zeigt ein kleines Universum mit unterschiedlichen Charakteren, die alle die gemeinsame Aufgabe haben, sich zu organisieren, um zu koexistieren. Das Ziel ist es, eine Ordnung zu schaffen, ohne ins Chaos abzugleiten und ohne die Vielfalt zu verlieren.

John Tettenborn vom RESORB-Kollektiv und Kourtney Lara Ross sind als deutsch-amerikanisches Duo international erfolgreich und haben Preise u.a. beim „1minute Projection Mapping“ Wettbewerb in Tokyo und bei „Genius Loci Weimar“ gewonnen.

John Tettenborn (animation) and Kourtney Lara Ross (music) show a simple visual metaphor that makes the mechanisms of discourse in a democracy understandable. Abstract beings demonstrate how democracy can work. Their show depicts a small universe with different characters who all have the common task of organizing themselves in order to co-exist. The aim is to create order without slipping into chaos and without losing diversity. The German-American duo is internationally successful and has won prizes at the “1minute Projection Mapping” competition in Tokyo and at “Genius Loci Weimar”, among others.



BBBank-Award **3. PLATZ**
 SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe



VERONIKA BIEBRICH, VERENA STELLA GOMPF UND NIKOLAUS VÖLZOW
ARRRTT. I GG (2024)

Das Künstlerkollektiv aus Karlsruhe zeigt in „Arrrrt. I GG“, wie das Grundgesetz fortlaufend angewendet und interpretiert wird, um den ständigen Veränderungen in unserer Gesellschaft gerecht zu werden. Die äußeren Einflüsse und Veränderungen werden durch das Phänomen des Glitch dargestellt. Ein Glitch äußert sich durch eine fehlerhafte Darstellung eines vermeintlich unsichtbaren Problems. Diese unerwartete Fehlfunktion im System zieht alle Aufmerksamkeit auf sich, bis sie wieder behoben ist.

Das Grundgesetz steht neuen Herausforderungen gegenüber und sichert unsere bestehende Grundordnung. In „Arrrrt. I GG“ wird dieses Wechselspiel von Kontrollverlust und Kontrollgewinn durch bewusst herbeigeführte oder provozierte Darstellungsfehler visualisiert.

The artist collective from Karlsruhe shows in “Arrrrt. I GG” how the Basic Law is continuously applied and interpreted in order to do justice to the constant changes in our society. The external influences and changes are represented by the phenomenon of the glitch. A glitch manifests itself through a faulty representation of a supposedly invisible problem. This unexpected malfunction in the system attracts everyone’s attention until it is rectified. The Basic Law faces new challenges and safeguards our existing constitutional order. In “Arrrrt. I GG”, this interplay of loss and gain of control is visualized through deliberately induced or provoked representational errors.



PREMIERE

© Overlapping Studio, Particles Ensemble (2024)

OVERLAPPING STUDIO **PARTICLES ENSEMBLE (2024)**

Die Preisträger des dm-Awards „connecting world“ 2024 erschaffen eine interaktive Medieninstallation, die die Projektion auf der Fassade und das Geschehen auf dem Schlossplatz miteinander verschmelzen lässt: Infrarotsensoren scannen die Bewegungen des Publikums in den beleuchteten Bereichen zwischen den Springbrunnen und verwandeln sie in tanzende Partikel auf der Fassade. Tanz und Musik fördern so den Dialog der Menschen miteinander. Wenn Sie mittanzen möchten, kommen Sie direkt vor das Schloss und werden Sie Teil der Projektion.

The winners of the dm-Award “connecting world” 2024 are creating an interactive media installation that merges the projection on the façade with the action on Schlossplatz: Infrared sensors scan the movements of the audience in the illuminated areas between the fountains and transform them into dancing particles on the façade. Dance and music thus promote a dialog between people. If you would like to dance along, come directly in front of the palace and become part of the projection.



PREMIERE

© Herbert Grönemeyer, Foto: Victor Pattyn

HERBERT GRÖNEMEYER **ANGSTFREI (2024)**

Herbert Grönemeyer und seine Band gestalteten mit zwei fulminanten Live-Konzerten die diesjährige Ouvertüre zu den SCHLOSSLICHTSPIELEN. Grönemeyer ist nicht nur musikalisch einer der herausragenden deutschen Künstler, sondern auch seit Jahrzehnten sozial und politisch engagiert, für dieses Land und unsere Demokratie. Passend zum Motto der 10. Edition – „Everybody counts“ – präsentiert Herbert Grönemeyer „Angstfrei“ als Beitrag zum Programm – denn, Zitat aus dem Songtext: „Der Ernst der Lage steht außer Frage...“

Herbert Grönemeyer and his band provided the overture to this year's SCHLOSSLICHTSPIELE with two brilliant live concerts. Grönemeyer is not only one of Germany's outstanding musical artists, but has also been socially and politically committed to this country and our democracy for decades. In keeping with the motto of the 10th edition - “Everybody counts” - Herbert Grönemeyer presents “Angstfrei” as a contribution to the program - because, quote from the song lyrics: “The seriousness of the situation is beyond question...”

PREMIERE



© Felix Wagner, Verena Klary, Nikolaus Völzow, Umzug in die Zukunft (2024)

FELIX WAGNER, VERENA KLARY, NIKOLAUS VÖLZOW UMZUG IN DIE ZUKUNFT (2024)

Die Go-Motion-Projektion „Umzug in die Zukunft“ ist ein Gastbeitrag, der vom Karlsruher Transformationszentrum für Nachhaltigkeit und Kulturwandel des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am KIT in Zusammenarbeit mit Karlsruher Künstlerinnen und Künstlern erstellt wurde.

Die Vision des Stadtgründers Carl Wilhelm wird neubelebt: Diesmal nicht als Realisierung des Willens eines absolutistischen Markgrafen, sondern als gemeinsam zu schaffende Zukunftswelt. Machen Sie mit beim „Umzug in die Zukunft“ und erkennen Sie die eigene Handlungsmacht in der Gestaltung unserer Stadt und der Welt!

The Go-Motion projection “Moving into the Future” is a guest contribution created by the Karlsruhe Transformation Center for Sustainability and Cultural Change of the Institute for Technology Assessment and Systems Analysis (ITAS) at KIT in collaboration with artists from Karlsruhe.

The vision of the city's founder Carl Wilhelm is revived: this time not as the realization of the will of an absolutist margrave, but as a future world to be created together. Take part in the “parade into the future” and recognize your own power of action in shaping our city and the world!

PREMIERE



© Maxin10sity, Unforgot10 Chapter (2024)

MAXIN10SITY UNFORGOT10 CHAPTERS (2024)

Seit dem Start der SCHLOSSLICHTSPIELE 2015 begeistert das ungarische Kollektiv mit seinen Shows das Karlsruher Publikum. „Unforgot10 Chapters“ ist ein Medley der schönsten Szenen der vergangenen Jahre, für die 10. Edition der SCHLOSSLICHTSPIELE in einen neuen Zusammenhang gesetzt, aber auch ein Ausblick auf viele Ideen, die noch in Köpfen und Regalen darauf warten, ans Licht gebracht zu werden.

Since the start of the SCHLOSSLICHTSPIELE 2015, the Hungarian collective has been delighting audiences in Karlsruhe with their shows. “Unforgot10 Chapters” is a medley of the most beautiful scenes from past years, put into a new context for the 10th edition of the SCHLOSSLICHTSPIELE, but also a preview of many ideas that are still waiting to be brought to light in heads and on shelves.



MAXIN10SITY

Tipp:
Maxin10sity-Mittwoch
am 28. August erstmals
mit allen bisherigen Shows
von Maxin10sity
an einem Abend!



© Maxin10sity, Generations, SCHLOSSLICHTSPIELE 2022, Foto: Jürgen Rösner

300 FRAGMENTS (2015)

LEGACY (2016)

STRUCTURES OF LIFE (2017)

I'MMORTAL (2018)

OUR ONLY BLUE ONE (2019)

MATTER MATTERS (2020)

GENERATIONS (2022)

80'S FLASH (2023)



PREMIERE

Sonderprogramm zum
Antikriegstag am
1. September

ANTI • WAR
COALITION • ART
ANTIWARCOALITION.ART

ANTIWARCOALITION.ART
SENSE OF SAFETY

Zum Antikriegstag präsentiert „Antiwarcoalition.art“ ein 20-minütiges Programm mit Arbeiten von **Gabrielle Goliath (Südafrika)**, **Zhanna Kadyrova (Ukraine)**, **Mykyta Lyskov (Ukraine)**, **Daria Sazanovich (Belarus)**, **Helmut Schweizer (Deutschland)**, **Maxim Tyminko (Biederlande)**, **Clemens v. Wedemeyer (Deutschland)**, und **fantastic little splash (Ukraine)**. Das ausgewählte Programm ist Teil des internationalen Kunstprojekts „Sense of Safety“ und einer Ausstellung im Yermilov Center in der ukrainischen Stadt Charkiw. Dieses Screening schafft eine „Brücke der Solidarität“ mit der Stadt und den Gemeinden, die täglich Angriffen ausgesetzt sind. Das internationale Ausstellungsprojekt soll die Aufmerksamkeit auf die Stadt Charkiw lenken, die durch ständige Bombardierungen in eine Grauzone verwandelt wurde. Es soll die Menschen an die anhaltenden Kriege erinnern, in denen Gewalt und Zerstörung zum Alltag gehören, und die menschlichen Kosten der Kriegsfolgen aufzeigen. Video-Mapping von **Siarhei Navitski** (Das Programm wurde möglich dank der Unterstützung des Goethe-Instituts Ukraine)

For Antiwar Day, “Antiwarcoalition.art” presents a special 20-minute program with video art. The selected program is part of the international art project “Sense of Safety” and an exhibition at the Yermilov Center in the Ukrainian city of Kharkiv. This screening creates a “bridge of solidarity” with the city and the communities that are exposed to daily attacks. It aims to remind people of the ongoing wars, where violence and destruction are part of everyday life, and to show the human cost of the consequences of war. *Video mapping by Siarhei Navitski.* *The program was made possible thanks to the support of the Goethe-Institut Ukraine*

**PREMIERE
AM 1. SEPTEMBER**

ЗНА-
МАЮ,

© Aza Nizi Maza, Die Freiheit der Kinder in einer Frontstadt

AZA NIZI MAZA

DIE FREIHEIT DER KINDER IN EINER FRONTSTADT

Das Atelier von Aza Nizi Maza in Charkiw zeigt eine Auswahl von Kinderzeichnungen aus der nordostukrainischen Stadt.

Trotz der Widrigkeiten des Krieges bietet das Atelier den Kindern einen Raum, in dem sie sich künstlerisch entfalten und ausdrücken können, und fördert ihre Fähigkeit, Hoffnung zu bewahren, Widerstandsfähigkeit und Kreativität zu zeigen. Die von Antiwarcoalition.art zusammengestellte Präsentation bildet eine „Brücke der Solidarität“ im Rahmen des internationalen Projekts Sense of Safety und der Ausstellung im YermilovCentre in Charkiw.

Video-Mapping von Sjarhei Navitski (Das Programm wurde möglich dank der Unterstützung des Goethe-Instituts Ukraine)

Aza Nizi Maza's studio in Kharkiv is showing a selection of children's drawings from the north-eastern Ukrainian city. Despite the adversities of war, the studio provides a space for children to develop and express themselves artistically, encouraging their ability to maintain hope, show resilience and creativity. The presentation put together by Antiwarcoalition.art forms a "Bridge of Solidarity" as part of the international Sense of Safety project and the exhibition at the YermilovCentre in Kharkiv.

Video-Mapping von Sjarhei Navitski (Das Programm wurde möglich dank der Unterstützung des Goethe-Instituts Ukraine)



© Gaia, Foto: Oliver Killig

THEMENWOCHE:

ERLEBE DAS BLAUE WUNDER

Ab dem 14. September ist die Kunstinstallation "Gaia" von Luke Jerram in der Evangelischen Stadtkirche zu sehen. In der letzten Woche der SCHLOSSLICHTSPIELE werden deshalb mehrere Arbeiten präsentiert, die sich besonders mit Nachhaltigkeit und dem Schutz des Planeten beschäftigen.

Wir möchten diese Botschaften nicht nur kommunizieren, sondern ihnen auch selbst gerecht werden. Deshalb schauen wir uns genau an, wie die Veranstaltung mit den eigenen Wertvorstellungen übereinstimmt. Unser Ziel ist es, so wenig negativen Einfluss wie möglich auf unsere Umwelt zu haben und uns dabei stetig zu verbessern. Die SCHLOSSLICHTSPIELE sind nicht nur eine Gelegenheit, um gemeinschaftlich und ohne Barrieren Medienkunst zu erleben. Sie sind auch eine Plattform für Botschaften, können für Themen sensibilisieren und dazu anregen, das eigene Handeln zu hinterfragen.

From September 14, the art installation "Gaia" by Luke Jerram can be seen in the Protestant City Church. In the last week of the SCHLOSSLICHTSPIELE, several works will therefore be presented that are particularly concerned with sustainability and the protection of the planet. We don't just want to communicate these messages, we also want to live up to them ourselves. That's why we take a close look at how the event fits in with our own values. Our aim is to have as little negative impact as possible on our environment and to constantly improve ourselves in the process. The SCHLOSSLICHTSPIELE are not just an opportunity to experience media art together and without barriers. They are also a platform for messages, can raise awareness of issues and encourage people to question their own actions.



© Alexander Gerst, Nachricht an meine Enkelkinder, SCHLOSSLICHTSPIELE 2019



© Atelier v3, Resilience SCHLOSSLICHTSPIELE 2022, Foto: ARTIS- Uli Deck

ALEXANDER GERST NACHRICHT AN MEINE ENKELKINDER (2019)

2018 nahm der ESA-Astronaut Alexander Gerst, der am Karlsruher Institut für Technologie Geophysik studiert hat, während seiner „Horizons“-Mission an Bord der Internationalen Raumstation ISS diese Botschaft auf. Als „Overview-Effekt“ wird das Phänomen bezeichnet, das Astronautinnen und Astronauten erleben, wenn sie die Erde aus dem All sehen. Ein Gefühl der Ehrfurcht, der Verantwortung für unsere Umwelt und der Verbundenheit allen Lebens. Diese Erfahrung versucht die Installation „Gaia“ des britischen Installationskünstlers Luke Jerram zu ermöglichen, die Sie ab dem 13. September bis zum 6. Oktober täglich von 13 bis 22 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche am Marktplatz sehen können.

In 2018, ESA astronaut Alexander Gerst, who studied geophysics at the Karlsruhe Institute of Technology, recorded this message during his "Horizons" mission on board the International Space Station ISS. The phenomenon that astronauts experience when they see the Earth from space is described as the "overview effect": A sense of awe, of responsibility for our environment and the interconnectedness of all life. The installation "Gaia" by British artist Luke Jerram, which you can see daily from September 13 to October 6 in the Protestant City Church on the Marktplatz, attempts to make this experience possible for everyone.

ATELIER V3 RESILIENCE (2022)

Was werden wir zukünftigen Generationen hinterlassen? Atelier v3 widmet sich mit „Resilience“ dem Planeten Erde und dem Schutz unseres gemeinsamen Lebensraums. Zwischen Stärke und Zerbrechlichkeit stellt die Arbeit das Gleichgewicht der Natur in den Mittelpunkt und fragt nach den Folgen von Verschmutzung und Klimaerwärmung. Atelier v3, das sind Christophe Brière und Marik Morvan aus Frankreich. Sie arbeiten an der Schnittstelle von Kunst und Technologie mit dem Schwerpunkt auf Live-Shows.

The winner of last year's BBBank Award in Projection Mapping comes from France. Resilience continues the tradition of the SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival Karlsruhe to put a focus on the planet and the protection of our common habitat - how much resilience does it still have?



© Global Illumination, Evolution of Life SCHLOSSLICHTSPIELE 2019, Foto: ARTIS- Uli Deck

© Maxin10sity, Our only Blue One SCHLOSSLICHTSPIELE 2019, Foto: ARTIS- Uli Deck

GLOBAL ILLUMINATION EVOLUTION OF LIFE (2019)

Nichts weniger als der Ursprung allen Lebens steht im Vordergrund der Show „Evolution of Life“ von Global Illumination. Die Künstler zeigen die vielfältige Entstehung der Arten und Lebensformen. Dabei verwandeln sie das Schloss in eine wimmelnde Arche Noah. Die Erde ist ein unwahrscheinliches Geschenk für alle Lebewesen – wir müssen die Guardians of Gaia, die Hüter der Erde sein. Unterstützung bei der Umsetzung der Show erhielten Global Illumination dabei vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe.

Nothing less than the origin of all life is the focus of the show “Evolution of Life” by Global Illumination. The artists show the diverse origins of species and life forms. In doing so, they transform the palace into a teeming Noah's Ark. The earth is an incredible gift for all living beings - we must be the Guardians of Gaia, the custodians of the earth. Global Illumination received support in the realization of the show from the State Museum of Natural History Karlsruhe.

MAXIN10SITY OUR ONLY BLUE ONE (2019)

Maxin10sity nimmt uns mit auf eine einzigartige Reise, die größte Reise des Weltalls. Wir erleben den Urknall, durchqueren die Nebel der Galaxien, vorbei an schwarzen Löchern bis wir schließlich die Erde erreichen. Eine Oase im unendlichen lebensfeindlichen Universum. Mit überwältigenden Bildern zeigt Maxin-10sity in Kooperation mit dem KIT-Zentrum für Klima und Umwelt des Karlsruher Instituts für Technologie: Nach der Odyssee im Weltraum beginnt die Odyssee auf der Erde, unserem einzigen Lebensraum.

Maxin10sity takes us on a unique journey. We experience the Big Bang, traverse the nebulae of the galaxies, travel past black holes until we finally reach the Earth. An oasis in the infinite hostile universe. In cooperation with the KIT Climate and Environment Center of Karlsruhe Institute of Technology: After the Odyssey in space the odyssey on earth, our only habitat, begins.

**Kunstinstallation in
der Evangelischen
Stadtkirche am
Marktplatz**



© Luke Jerram, GAIA, Foto: Natural Environment Research Council (NERC), 2024

**LUKE JERRAM
GAIA**

Gaia ist eine sieben Meter große, detailgetreue Abbildung des Planeten Erde. Auf originalen NASA-Bildern der Erdoberfläche basierend, gelingt es ihr durch ihre Größe und stille Erhabenheit, unseren Planeten in seiner Gesamtheit wahrnehmbar zu machen. Zugleich führt sie uns die Zerbrechlichkeit der Erde unmittelbar vor Augen. Die 3D-Kunstinstallation dreht sich alle vier Minuten einmal - also 360-mal schneller als unser Planet. Indem die riesige Kugel im Kirchenraum der Stadtkirche über den Gästen schwebt, bietet sie die einmalige Gelegenheit, die Erde so wie aus dem Weltraum zu sehen.

www.gaia-in-karlsruhe.de

Gaia is a seven-meter tall, detailed depiction of planet Earth. Based on original NASA images of the Earth's surface, its size and quiet grandeur make it possible to perceive our planet in its entirety. At the same time, it makes us immediately aware of the fragility of the Earth. The 3D art installation rotates once every four minutes - 360 times faster than our planet.

As the giant sphere hovers above the guests in the church hall of the Stadtkirche, it offers the unique opportunity to see the earth as if from space.

SCHLOSSLICHTSPIELE LIGHT FESTIVAL // MEDIA ART IS HERE

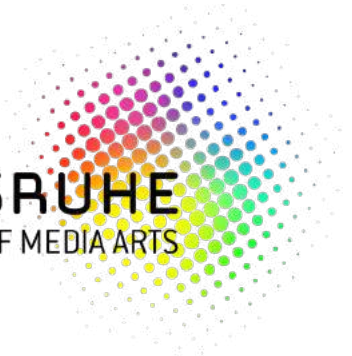
Das SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival ist mit Inszenierungen und Lichtkunst in der Innenstadt zu erleben. Zeitgleich präsentiert die Ausstellung „Media art is here“ Medienkunst im Karlsruher Stadtraum.

2019 wurde Karlsruhe von der UNESCO mit dem Titel „Creative City of Media Arts“ ausgezeichnet und in das internationale Creative Cities Network aufgenommen.

The SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival can be experienced with productions and light art in the city center. At the same time the exhibition “Media art is here” presents media art in Karlsruhe's urban space.

In 2019, Karlsruhe was awarded the title “Creative City of Media Arts” by UNESCO and included in the international Creative Cities Network.

KARLSRUHE
UNESCO CITY OF MEDIA ARTS



Bitte beachten Sie: Dieser Plan ist keine maßstabsgetreue Darstellung. Er dient lediglich zur groben Orientierung und Veranschaulichung der einzelnen Standorte.



SCHLOSS LICHTSPIELE
Light Festival Karlsruhe

- 1 sleeping trees, Stadtkirche Karlsruhe, Marktplatz
- 2 Bee Boarding School, Katzenwedelwiese Bulach, St.-Florian-Strabe 14
- 3 New Fossils 3.0 | Specimen No. 1, Kollegengebäude Mathematik, Englerstraße 2
- 4 Whose Stories, Rahel-Straus-Strabe an der Kreuzung mit Melitta-Schöpf-Strabe; Hirschbrücke; Kronenplatz
- 5 Between Dreams and Reality, studio hō, Kaiserstraße 3
- 6 Radio-Choreography: Acts of Transmission, Badischer Kunstverein
- 7 Natural Flow, Kinemathek Karlsruhe
- 8 Ancient Connections, Nymphengarten
- 9 SCREENTIME, burger Inneneinrichtung, Waldstraße 89-91
- 10 Particles Ensemble, Tourist-Information Karlsruhe und ZKM I Karlsruhe
- 11 Tides of Memories – The Other Time I Drowned ZKM I Karlsruhe
- 12 Fungal Frequencies, TRIANGEL Transfer | Kultur | Raum
- 13 AGISTRIOLOGY Kinemathek Karlsruhe
- 14 Stringed Prinz-Max-Palais, Karlsruhe 10
- 15 75 Jahre Grundgesetz / LED-Schriftzug Bundesverfassungsgericht
- 16 UNANTASTBAR Breuninger, Kaiserstraße 96

2 Katzenwedelwiese, Bulach

Residenz des Rechts

1

ALEX BESTA SLEEPING TREES, 2024

In der Videoprojektion werden stark verlangsamte und vergrößerte Strukturen von Baumrinde an den großformatigen Säulen der Evangelischen Stadtkirche entlanggeführt. Die Arbeit trägt die einst untrennbare Verbindung mit der Natur und ihrer Kraft auf den zentralen Marktplatz und somit in die Mitte der Stadtgesellschaft hinein. In Verbindung mit dem dazugehörigen Klangstück, das per QR-Code zugänglich ist, eröffnet sich ein facettenreiches Wechselspiel zwischen Harmonie, Störung und Annäherung und stellt Fragen zu unserer Zukunft.

In the video projection, heavily slowed down and enlarged structures of tree bark are guided along the large columns of the Protestant City Church. The work carries the once inseparable connection with nature and its power to the central marketplace, thus into the heart of urban society. In conjunction with the accompanying sound piece, accessible via QR Code, a multifaceted interplay between harmony, disruption, and approximation unfolds, raising questions about our future.

Standort: Stadtkirche Karlsruhe, Marktplatz

Täglich ab 20 Uhr / daily from 8 p.m.



© Alex Besta, sleeping trees, 2024, Foto: Tibor Pilz



2

STÉPHANE V. BOTTÉRO, BARBARA ZOÉ KIOLBASSA, ARIE SYARIFUDDIN BEE BOARDING SCHOOL, 2024

Die *Bee Boarding School* lädt zu einer Reihe performativer Interventionen auf der Bulacher Katzenwedelwiese ein. Vier Künstler*innen Tandems aus Karlsruhe und Majalengka (Indonesien) erarbeiten eine Klangperformance, eine Teezeremonie, einen kollektiven Spaziergang oder einen Keramikworkshop, zu dem alle Neugierigen und Nachbar*innen eingeladen sind.

The Bee Boarding School invites visitors to a series of artistic interventions on the Katzenwedelwiese in Bulach. Four artist tandems from Karlsruhe and Majalengka (Indonesia) will present formats such as a sound performance, a tea ceremony, a collective walk, or a ceramic workshop, to which all curious individuals and neighbors are welcome to attend.

Standort: Katzenwedelwiese Bulach, St.-Florian-Straße 14

Aktivierungstage / Activation dates: 14.09., 15.09. & 21.09.

(Uhrzeiten und weitere Informationen auf / For times and further information see cityofmediaarts.de)

media art is here



stadtgebiet
karlsruhe

15 aug – 15 sep 24



KARLSRUHE
UNESCO CITY OF MEDIA ARTS

cityofmediaarts.de



3

PARIS DÍAZ, GERARDO NOLASCO-RÓZSÁS NEW FOSSILS 3.0 | SPECIMEN NO. 1

Die Arbeit basiert auf einem internationalen Projekt zwischen den Medienkunststädten Karlsruhe und Guadalajara, bei dem 2021 Díaz und Nolasco-Rózsás an einem gemeinsamen Online-Projekt arbeiteten. Die aktuelle Version *New Fossils 3.0* schlägt eine Brücke zwischen physischen und digitalen Szenen und lädt die Betrachenden ein, darüber nachzudenken, welche Spuren die Menschheit in Form von neuen Fossilien in der Welt hinterlässt.

The work is based on an international project between the city of media art Karlsruhe and Guadalajara, in which Díaz and Nolasco-Rózsás worked on a joint online project in 2021. The update version New Fossils 3.0 works as a bridge to connect physical and digital scenes, inviting the viewers to reflect about what is the mark that humanity is leaving on the world as new fossils.

Standort: KIT,

Atrium des Kollegiengebäudes Mathematik, Englerstraße 2

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-19.30 Uhr /

Mon-Fri 7.30 a.m. to 7.30 p.m.



© New Fossils, Gerardo Nolasco-Rózsás, 2024

Whose Stories

“Who becomes visible under which circumstances, and what urban stories are told?”

4

VERA GÄRTNER, MIO KOJIMA, HANNA MÜLLER WHOSE STORIES

Whose Stories untersucht städtische Erinnerungskultur und widmet sich vielfältigeren Karlsruher Stadtgeschichten durch eine Reihe von Soundarbeiten, einer interaktiven digitalen Karte und Soundwalks. Dabei werden anhand der Stadt Karlsruhe beispielhaft Politiken der Repräsentation untersucht: Wer wird unter welchen Umständen sichtbar und was für Geschichten werden erzählt?

Whose Stories examines urban memory and aims to tell the stories of urban Karlsruhe otherwise. These sound memories can be experienced from within Karlsruhe as sound walks or from afar through an interactive digital map, questioning the politics of representation in Karlsruhe: Who becomes visible under which circumstances, and what stories are told?

Standort: Rahel-Straus-Straße an der Kreuzung mit / at the intersection with Melitta-Schöpf-Straße; Hirschbrücke; Kronenplatz

ANNA-LINA HELSEN BETWEEN DREAMS AND REALITY

Die Installation *Between Dreams and Reality* zeigt die Hybrid-Welt der Mensch-Maschine und behandelt auf abstrakte Weise das Zusammenspiel zwischen dem Bewussten und Unbewussten, Zukunftsfragen und Dystopien vs. Utopien.

The installation Between Dreams and Reality plays with the hybrid world of the “man-machine”. It addresses, in an abstract way, the interplay between the conscious and subconscious and questions concepts like dystopia vs. utopia.

Standort: studio hö, Kaiserstraße 3

5



© Dream Machine, Anna-Lina Helsen, 2024



© Radio Choreography Acts of Transmission, Foto: Eva Hoppe, 2023

6

MIRA HIRTZ, NETTA WEISER RADIO-CHOREOGRAPHY: ACTS OF TRANSMISSION

Radio-Choreography: Acts of Transmission überwindet die Grenzen von Sound Art, Choreographie, Performance und Radio. Es nimmt die Form einer Sound Ausstellung sowie einer Reihe von performativen Interventionen, 'Listening-Acts' im öffentlichen Raum und Live-Radiosendungen an. Das Projekt lädt das Publikum dazu ein, gemeinsam zuzuhören wie Tanz, diasporische Erinnerungen und generationsübergreifendes Wissen in einen Dialog treten.

Radio-Choreography: Acts of Transmission overcomes the boundaries of sound art, choreography, performance and radio. It takes the form of a sound exhibition and a series of performative interventions, listening acts in public space and live radio broadcasts. The project invites the audience to listen together as dance, diasporic memories and intergenerational knowledge enter into a dialog.

Standort: Badischer Kunstverein, Lichthof / Atrium

Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19 Uhr / Tue-Fri: 11 a.m. to 7 p.m.,
Sa-So 11-17 Uhr / Sat-Sun: 11 a.m. to 5 p.m.



© Natural flow, Jihye Jang, 2024

7

JIHYE JANG NATURAL FLOW

In ihrer interaktiven Arbeit visualisiert die Künstlerin vom Menschen beeinflusste Phänomene, so wie in der Natur der Wasserfluss durch das Gelände, die Schwerkraft, den Wind oder andere Faktoren variieren kann. Die Arbeit regt dazu an, die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die Umwelt und die Ökosysteme zu hinterfragen.

In this interactive work, the artist visualises phenomena influenced by humans, just as the flow of water in nature can vary due to the terrain, gravity, wind or other factors. The work encourages us to question the effects of human influence on the environment and ecosystems.

Standort: Kinemathek Karlsruhe

Im August täglich ab 20.30 Uhr, im September ab 20 Uhr /
In August daily from 8.30 p.m., in September from 8 p.m.

8

DESIREE KABIS ANCIENT CONNECTIONS

Der Samán-Baum leistete über die Jahre dem Wetter, den Jahreszeiten und menschlichen Entscheidungen Widerstand und spürte das Leben um ihn herum. Der Baum hat als stiller Beobachter große Wandlungsprozesse überlebt und sie in seiner Erinnerung behalten. Besucher*innen sind bei einem Soundwalk eingeladen, zwischen den Bäumen im Nymphengarten seinen Erinnerungen und Erzählungen von Zeit, Widerstand und Wandel zu lauschen.

Throughout the years, the Samán tree has resisted the weather, the seasons and human decisions. A silent observer, the tree has been a witness to great transformations, committing them to memory. Visitors are invited on a soundwalk to listen to its recollections of time, resistance and transformation as they wander among the trees in the Nymphengarten.

Standort: Nymphengarten



© Desiree Kabis, Ancient connections, 2023

© Screenshot, Hendrik Vogel, 2023



9

KILIAN KRETSCHMER, HENDRIK VOGEL SCREENTIME, 2023-2024

2024: Wir befinden uns in einer Interaktion zwischen Gegenwart und Zukunft. Mit vollem Akku, Powerbank und dem passenden Datenvolumen läuft die Welt überall auf Android und iOS synchron in Echtzeit. *SCREENTIME* widmet sich unserer Beziehung durch Technologie. Genauer den digitalen (Blick-)beziehungen. In Kooperation mit dem Ballett des Badischen Staatstheaters blickt das Publikum hinter die Kulissen und wird gleichzeitig Teil der Inszenierung.

2024: We find ourselves in an interaction between the present and the future. With full battery, power bank and the right data volume, the world runs synchronously in real time everywhere on Android and iOS. SCREENTIME is dedicated to our relationship through technology. More precisely, digital (visual) relationships. In cooperation with the Ballet of the Badisches Staatstheater, the audience takes a look behind the scenes and becomes part of the production.

**Standort: burger Inneneinrichtung,
Waldstraße 89-91**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30 Uhr /
Tue-Fri: 10 a.m. to 6.30 p.m., Sa 10-16 Uhr / Sat 10 a.m. to 4 p.m.

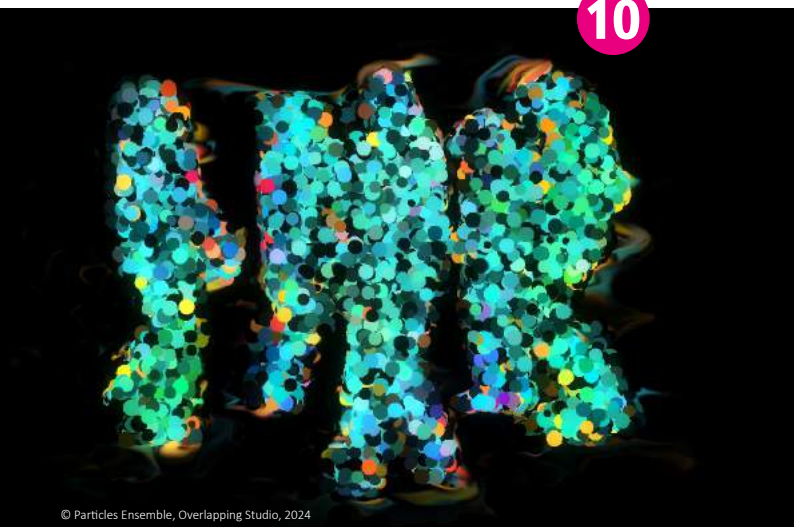
OVERLAPPING STUDIO PARTICLES ENSEMBLE, 2023-2024

Die interaktive Medieninstallation *Particles Ensemble* lockt das Publikum durch faszinierende Klanglandschaften an und projiziert ihre Bewegungen mittels Infrarotsensoren in abstrakte Visuals auf die imposante Schlossfassade. Durch zwei digitale Stationen im Stadtgebiet ist das Projekt nicht nur vor dem Karlsruher Schloss im Rahmen der SCHLOSSLICHTSPIELE, sondern auch dezentral erfahrbar.

The interactive media installation Particles Ensemble draws the audience in with fascinating soundscapes and projects their movements into abstract visuals on the imposing castle façade using infrared sensors. At two digital stations in the city, the project can be experienced not only in front of Karlsruhe Palace within the framework of the SCHLOSSLICHTSPIELE, but also in a decentralised way.

Standort: Schlossplatz (10), Tourist-Information Karlsruhe (10a) & ZKM I Karlsruhe (10b)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr / *Mon-Fri 9.30 a.m. to 6.30 p.m.*, Sa 10-15 Uhr / *Sat 10 a.m. to 3 p.m.* (10a) & Mi-Fr 10-18 Uhr / *Wed-Fri 10 a.m. to 6 p.m.*, Sa-So 11-18 Uhr / *Sat-Sun 11 a.m. to 6 p.m.* (10b)



© Particles Ensemble, Overlapping Studio, 2024



KAROLINA SOBEL, HELIN ULAS TIDES OF MEMORIES - THE OTHER TIME I DROWNED, 2024

Tides of Memories - The Other Time I Drowned ist ein fiktives Wesen in Echtzeit, das sich in einem audiovisuellen Installationsformat tarnt und davon träumt, zum Wasser zu werden. Die Installation verwebt Erinnerungen an Wasser aus verschiedenen Quellen, darunter die eigenen Erfahrungen des Künstlers, wissenschaftlichen Kontext, Seenotrettungen und Schlagzeilen, mit Hilfe eines Algorithmus für maschinelles Lernen.

Tides of Memories - The Other Time I Drowned is a real-time, fictional being disguised within an ambient, audiovisual installation format, which dreams of becoming water. The installation interweaves memories of water from various sources, including the artist's own experiences, scientific context, sea rescues and headlines, through a machine learning algorithm.

Standort: ZKM I Karlsruhe

Öffnungszeiten: Mi-Fr 10-18 Uhr / *Wed-Fri: 10 a.m. to 6 p.m.*, Sa-So 11-18 Uhr / *Sat-Sun 11 a.m. to 6 p.m.*

SURREALLABOR FUNGAL FREQUENCIES, 2024

Können wir Pilzen beim Denken zusehen? Die Installation *Fungal Frequencies* von SurrealLabor (Andreas Hölldorfer, Julia Ihls und Marius Probst) erforscht die Schnittstellen zwischen myzelischer und elektronischer Signalverarbeitung.

In optischer Reminiszenz an Mikrochips macht das Kollektiv dabei die biologischen Signale von Pilzen sichtbar und lässt so Digital sowie Fungal Computing in einem liminalen Gemenge verschwimmen.

Can we watch fungi think? The installation Fungal Frequencies by SurrealLabor (Andreas Hölldorfer, Julia Ihls and Marius Probst) explores the interfaces between mycelial and electronic signal processing. In an optical reminiscence of microchips, the collective makes the biological signals of fungi visible, blurring digital and fungal computing in a liminal mixture.

Standort:

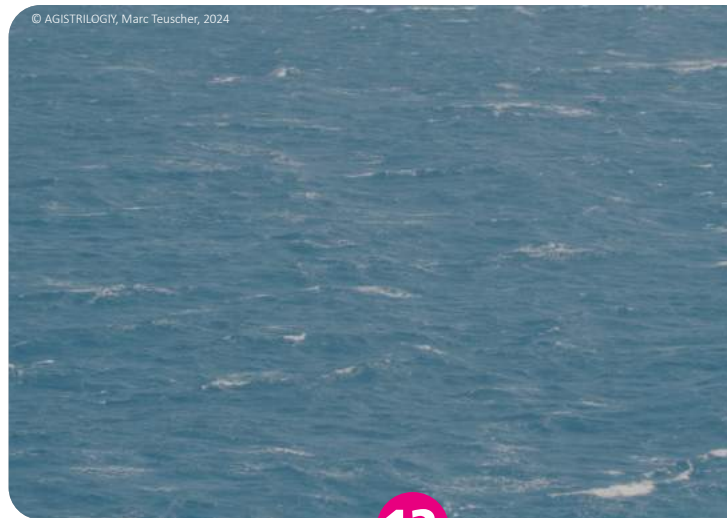
TRIANGEL Transfer | Kultur | Raum

12



© Fungal Frequencies, SurrealLabor 2024

© AGISTRIOLOGY, Marc Teuscher, 2024



13

MARC TEUSCHER AGISTRIOLOGY, 2024

Inspiziert von den Arbeiten des Avantgardefilmers James Benning, der sich in seinem filmischen Werk intensiv mit der Landschaft in verschiedenen Zuständen auseinandersetzt, zeigt die für die *PhonoLuxMaschine* konzipierte Arbeit *AGISTRIOLOGY* die Schönheit des Meeres in drei verschiedenen Zuständen, die beim Publikum mal sinnliche, mal bedrohliche, mal bewegende Eindrücke hinterlässt.

Inspired by the work of avant-garde filmmaker James Benning, whose work intensively explores the landscape in various states, AGISTRIOLOGY, conceived for the PhonoLuxMaschine, shows the beauty of the sea in three different states, leaving the audience with sometimes sensual, sometimes threatening, sometimes moving impressions.

Standort: Foyer der Kinemathek Karlsruhe

Im August täglich ab 20.30 Uhr, im September ab 20 Uhr /
In August daily from 8.30 p.m., in September from 8 p.m.

GIJS VAN BON STRINGED, 2024

Die Installation im Garten des Prinz-Max-Palais erinnert daran, dass hier von 1951 bis 1969 der erste Amtssitz des Bundesverfassungsgerichts war. Die zugleich skulpturale und textuelle Installation reiht Wörter aneinander, die wiederum Sätze bilden, die wiederum in Text münden. Scheinbar in der Luft schwebend und nicht greifbar, fügen sich Wellen von animierten Lichtpunkten im letzten Moment zu einer Erzählung zusammen. Gijs van Bon ist weithin bekannt für seine abstrakten kinetischen Kunstwerke, Lichtkunst und temporäre Kunstinstallationen.

The installation "Stringed" by Dutch artist Gijs van Bon in the garden of the Prinz-Max-Palais is a reminder that this was the first residence of the Federal Constitutional Court from 1951 to 1969.

The installation, which is both sculptural and textual, strings words together, which in turn form sentences, which in turn lead to text. Seemingly floating in the air and intangible, waves of animated points of light come together at the last moment to form a narrative.

Gijs van Bon is widely known for his abstract kinetic artworks, light art and temporary art installations.

Standort: Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10



© Gijs van Bon, STRINGED, 2024

15

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT 75 JAHRE GRUNDGESETZ / LED-SCHRIFTZUG

Ein LED-Laufband auf dem Balkon des Sitzungssaalgebäudes des Bundesverfassungsgerichts zeigt die wichtigsten Daten und Entscheidungen aus den vergangenen 75 Jahren.

An LED display on the balcony of the courtroom building of the Federal Constitutional Court shows the most important dates and decisions from the past 75 years.

**Standort:
Bundesverfassungsgericht**



© Foto: Gustavo Alalbiso

16

UNANTASTBAR

Das Grundgesetz ist 75 Jahre alt. Einen Satz daraus kennt fast jeder, er gilt für alle und steht gleich im ersten Artikel: "Die Würde des Menschen ist unantastbar". Der beleuchtete Schriftzug in den Fenstern von Breuninger zeigt, dass manchmal schon das Wort "unantastbar" ausreichen kann, um diesen wichtigen Satz ins Bewusstsein zu rufen.

The Basic Law is 75 years old. Almost everyone knows one sentence from it, it applies to everyone and is in the very first article: "Human dignity is inviolable". The illuminated lettering in the windows of Breuninger shows that sometimes the word "unantastbar" ("inviolable") can be enough to bring this important sentence to mind.

Standort: Kaiserstraße 96



WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN UND SPONSOREN

Hauptpartner und Stifter des BBBank-Award 2024:



Hauptpartner:



Businesspartner:



Freunde:



Hotelpartner: Hotel am Markt

Veranstalter

SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival:
KME | Karlsruhe Marketing und Event GmbH
Alter Schlachthof 11b
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 782045-0
www.karlsruhe-event.de

Veranstalter

Media art is here:
Stadt Karlsruhe | Kulturamt
Karl-Friedrich-Straße 14-18
76133 Karlsruhe
www.cityofmediaarts.de

Kuratorischer Partner:

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien
Lorenzstr. 19
76135 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 8100-0
info@zkm.de | www.zkm.de



WIR DANKEN ALLEN KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLERN:

ANNA-LINA HELSEN
ANTONIN KRIZANIC
ARIE SYARIFUDDIN
ATELIER V3
BARBARA KIOLBASSA
CLUSTER KOLLEKTIV
DESIREE KABIS
DETLEF HEUSINGER
DSG ANIMATION + VFX
FELIX WAGNER
GENELABO / CRUSHED EYES MEDIA
GERARDO NOLASCO-RÓZSÁS
GJJS VAN BON
GLOBAL ILLUMINATION
HAUSLAIB LICHTWELTEN
HANNA MÜLLER
HENDRIK VOGEL
HELIN ULAS
HERBERT GRÖNEMEYER
HOTARU VISUAL GUERRILLA
HOTEL MORPHILA ORCHESTER
JIHYE JANG
JONAS DENZEL
JULIA SHAMSHEIEVA
KAROLINA SOBEL
KILIAN KRETSCHMER
LÁSZLÓ ZSOLT BORDOS
LEONIE BENKENSTEIN
LEX BESTA
MARC TEUSCHER
MAXINIOSITY
MIO KOJIMA
MIRA HIRTZ
NETTA WEISER
NIKOLAUS VÖLZOW
OVERLAPPING STUDIO
OVERLAPPING-STUDIO_SIMONE SERLENGA
PARIS DÍAZ
PETER WEIBEL
PLAYMODES STUDIO
RESORB
RUESTUNGSSCHMIE.DE
SINOCA
SPIEGELBALL
STUDIO JULIAN HÖLSCHER
SURREALLABOR (ANDREAS HÖLLDORFER, JULIA IHLS UND MARIUS PROBST)
SWR EXPERIMENTALSTUDIO
THE FOX, THE FOLKS
VERA GÄRTNER
VERENA STELLA GOMPF
VERONIKA BIEBRICH
XENORAMA

DAS KURATORISCHE TEAM: ALISTAIR HUDSON, MARTIN WACKER, DANIELA BURKHARDT, NINA WŁODARCZYK, SEBASTIAN SCHNEIDER



www.schlosslichtspiele.info

